

Auf den Spuren von Hermann Hesse Ermatingen



«Wir hatten unsere Sachen schon vor manchen Tagen vorausgeschickt, aber als wir jungen Eheleute nun in unserem Dorf Gaienhofen ankamen und einziehen wollten, standen wir vor einem leeren Haus, ausser meinen Bücherkisten war noch nichts angekommen, weder Möbel noch Betten, es blieb uns nichts übrig, als zu warten und vorerst irgendeinen Gasthof aufzusuchen».

Gasthof Adler in Ermatingen.

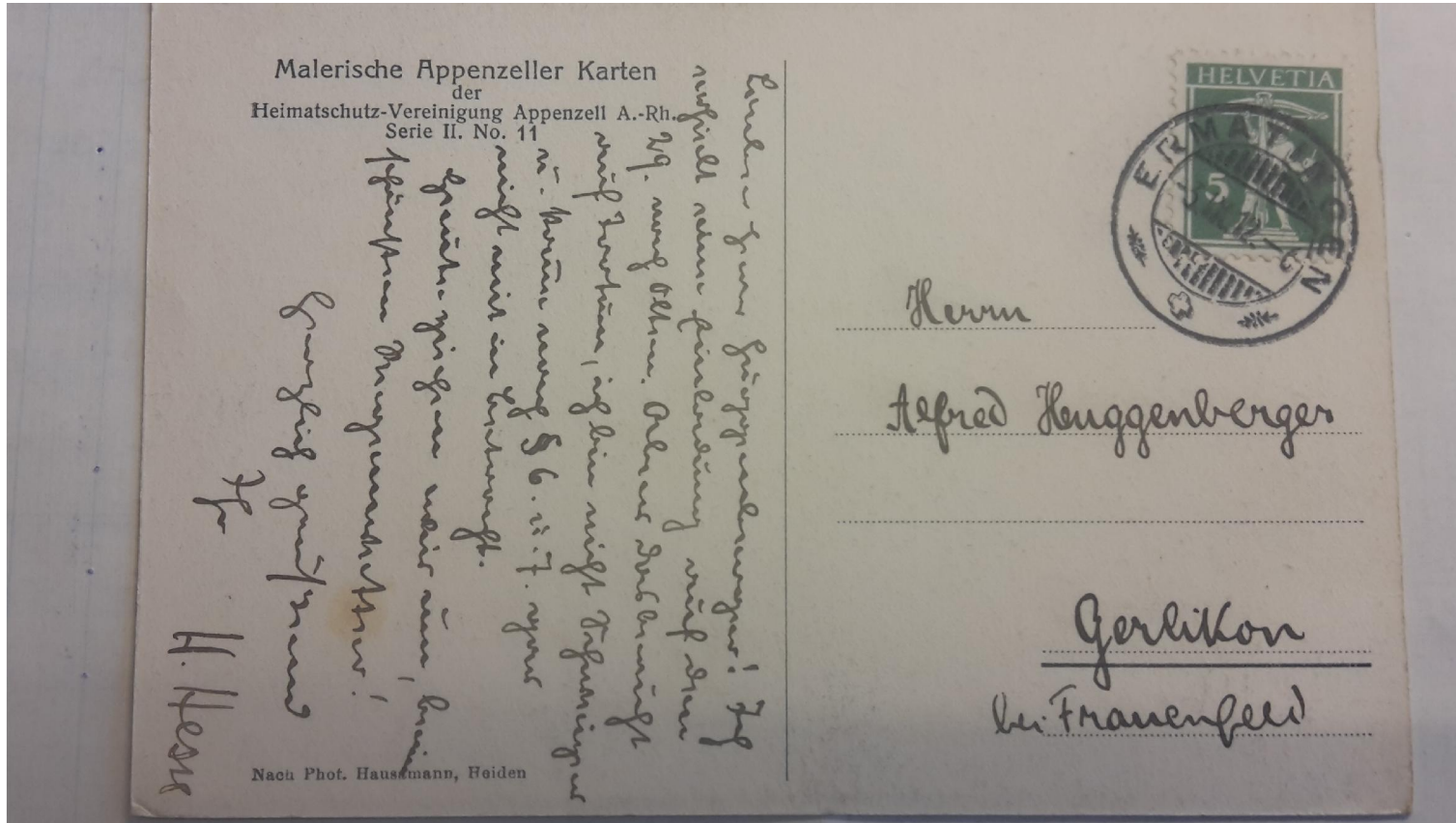
Auf den Spuren von Hermann Hesse Ermatingen

1.8	Richard Lutz	Wasser	Heidenheim
2/8	Carl Klenckamp mit Wippen	Seminar Direktor	Lüneburg
3/8	Hermann Hesse und Frau	Literat	Gaienshofen
18.7	Hauges Oeringer	Kfm.	Waldwil.
	T. Hanhart Leuthold & Familie		Zürich Engg.
	M. Kempf & Familie		Kalbrunn (Bad)
4/8	Ferd. Müller	Fabrikant	Putzger

«Es wurde uns einer drüben am andern Ufer empfohlen, wir liessen uns über den See rudern und fanden gute Aufnahme und Unterkunft».

Eintrag von Hermann Hesse ins Gästebuch des Gasthofs Adler.

Auf den Spuren von Hermann Hesse Ermatingen



Hermann Hesse war damals ein ständiger Kunde der Poststellen Ermatingen und Steckborn.

Karte für seinen Thurgauer Freund Alfred Huguenberger (Dichter).

Auf den Spuren von Hermann Hesse Ermatingen



Ermatingen: Aquarell von Hermann Hesse.

Auf den Spuren von Hermann Hesse

Ermatingen



Auf den Spuren von Hermann Hesse Ermatingen

«Ich nahm meinen Koffer mit, fuhr über den See und stieg im alten berühmten Adler Ermatingen ab, um die letzten Tage am See noch zu geniessen.

Mit einem Freunde der die Gegend kennt und liebt, fuhr ich im Wagen über Land, durch die beste Weingegend und sprach da und dort in stillen Landwirtschaftshäusern ein Abschiedswort mit den Rotweinen des vergangenen Jahres, mit dem Bachtobler, mit dem Traminer und dem Schiller».

Auf den Spuren von Hermann Hesse Ermatingen



Vor einem Gewitter: Rechts Halbinsel Reichenau, in der Mitte die Hegau-Vulkane.